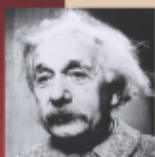


Hans Günther Bastian

# Kinder optimal fördern – mit Musik



Intelligenz, Sozialverhalten  
und gute Schulleistungen durch  
Musikerziehung

+++ Zur DVMV-Aktion: Intelligent mit Musik ++

**Serie Musik**  
ATLANTIS · SCHOTT



Hans Günther Bastian  
*Kinder optimal fördern – mit Musik*



**ATLANTIS · SCHOTT**

Band SEM 8381

Eine sechsjährige Langzeitstudie an Berliner Grundschulen mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren hat wissenschaftlich eindeutig belegt, dass musizierende Kinder und Jugendliche ihr Sozialverhalten verbessern, ihren IQ-Wert erhöhen, gute schulische Leistungen erbringen, Konzentrationsschwächen kompensieren u. a. m. – Im vorliegenden Taschenbuch fasst Hans Günther Bastian, Leiter des Forschungsprojektes, wichtige Ergebnisse der umfangreichen Studie zusammen und bietet überzeugende Argumente für die Forderung nach einem zentralen Platz von Musikerziehung in der allgemein bildenden Schule.

*Hans Günther Bastian*, geboren 1944, Studium der Musik, Mathematik und Katholischen Theologie an der Goethe-Universität Frankfurt. Promotion zum Dr. phil. Professor für Musikpädagogik an der Universität Bonn. 1986 Ruf auf den Lehrstuhl für Musik und ihre Didaktik an der Universität-GH Paderborn. 1992 – 1998 Gründungsdirektor des Instituts für Begabungsforschung und Begabtenförderung in der Musik (IBFF) der Universität Paderborn. Seit 1998 Professor für Musikpädagogik an der Goethe-Universität Frankfurt/Main. Zahlreiche Veröffentlichungen zur musikpädagogischen Grundlagenforschung, Instrumentalpädagogik, Medien- und Jugendkultur, (Hoch)Begabungsforschung und zu Forschungsmethoden in der Musikpädagogik.

# Hans Günther Bastian Kinder optimal fördern – mit Musik

Intelligenz, Sozialverhalten und gute Schulleistungen  
durch Musikerziehung

Atlantis Musikbuch-Verlag

## SERIE MUSIK ATLANTIS • SCHOTT

Die diesem Taschenbuch zugrunde liegende Studie *Musik(erziehung) und ihre Wirkung. Eine Langzeitstudie an Berliner Grundschulen (Mainz 2000)* von Hans Günther Bastian wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMB+F, Bonn) finanziell gefördert.

Die Aktion »Intelligent mit Musik« wird initiiert und unterstützt vom **Dachverband Musikwirtschaft und Veranstaltungstechnik (DVMV) e. V.** und seinen Mitgliedern.



Bundesverband der Deutschen  
Musikinstrumenten-Hersteller e. V.  
(BDMH)



Deutscher  
Musikverleger-Verband e. V.  
(DMV)



Gesamtverband  
Deutscher Musikfachgeschäfte e. V.  
(GDM)



Fachverband  
Deutsche Klavierindustrie e. V.  
(FDK)



Verband für Professionelle  
Licht- und Tontechnik e. V.  
(VPLT)



Verband der Vertriebe von  
Musikinstrumenten und Musikelektronik  
in Deutschland e. V.  
(VVMD)



Eine Initiative des Bundes-  
verbandes der Deutschen  
Musikinstrumenten-Hersteller

und  
**musikmesse**

ISBN 3-254-08381-4

© 2001 Schott Musik International

Titelfoto: Mädchen mit Geige © Fotostudio Besier, Limburg

Reihe links unten (von links nach rechts):

- Clara Schumann (geb. Wieck), Lithographie von Andreas Staub, 1838
- Hildegard von Bingen
- Katja Riemann © Stefan May

Reihe rechts (von oben nach unten):

- Albert Einstein © Archiv für Kunst und Geschichte, Berlin
- Yehudi Menuhin © Archiv für Kunst und Geschichte, Berlin
- Helmut Schmidt © Archiv für Kunst und Geschichte, Berlin

Satz und Layout: Digital-Publishing Katja Peteratzinger, Hünfelden

Druck und Bindung: Clausen & Bosse, Leck

Lektorat: Monika Heinrich

Printed in Germany • BSS 50459

# Inhalt

Grußwort.....	7
Kinder brauchen Musik! .....	9
Vorwort.....	11
Brauchen wir Musik? Ja, wir brauchen sie dringend! .....	15
Soziale Kompetenz – durch Musikerziehung .....	45
Der Einfluss von Musikerziehung auf die Intelligenz der Kinder .....	73
Der Einfluss von Musikerziehung auf die allgemeinen schulischen Leistungen und die Konzentrationsfähigkeit .....	93
Musik(erziehung) und ihre Wirkung Die Langzeitstudie an Berliner Grundschulen im Überblick .....	101
Nachwort.....	105



# Grußwort

Die Langzeitstudie *Musik(erziehung) und ihre Wirkung* unter Leitung von Professor Hans Günther Bastian hat empirisch nachgewiesen, dass erweiterte Musikerziehung die Entwicklung von Kindern positiv beeinflusst – allerdings nicht im Sinne einer Garantieerklärung: »Wer sich musikalisch betätigt, für den wird der Traum von Glück wahr.« Die Tatsache, dass Musik außermusikalisch persönlichkeitsbildend wirkt, muss als Legitimation der Förderung musikalischer Erziehung genügen. Dass Kinder, die sich musikalisch betätigen, nachweislich ihre Kreativität schulen, ihre Konzentration trainieren, allgemein ihr Leistungsvermögen fördern u.a.m., sollte denen zu denken geben, welche die Mittel dafür kürzen wollen.

Ich bin der tiefen Überzeugung, dass Musik und Kunst ideale Werkzeuge sind, um Türen zu öffnen und Verständigung zwischen Menschen zu erzeugen. Heutzutage herrscht eine deutlich spürbare Tendenz zur Isolierung, die das gesellschaftliche Miteinander erheblich erschwert. Genau jetzt kann eine positive Musikerfahrung ein Schlüsselerlebnis sein, wenn es darum geht, Kinder und Jugendliche für ein gutes soziales Klima zu sensibilisieren. Denn auch hier bestätigt die Studie: Gemeinsames Musizieren fördert die soziale Integrationsbereitschaft.

Dem Fach Musik in der Schule muss in zunehmendem Maße Bedeutung zugemessen werden, da Musik für den Aufbau der eigenen Identität eine wichtige Rolle spielt. Als Ausdrucksform mit einem hohen Maß an Emotionalität gibt sie – wie keine andere Kunst – der Persönlichkeitsentfaltung einen geeigneten Raum.

Eine erweiterte Musikerziehung bietet vom Klassenunterricht über die Arbeit in Arbeitsgemeinschaften, Chören und Ensembles bis zur Kooperation mit außerschulischen Musikinstitutionen gute Möglichkeiten der Integration und der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern.

Wir müssen alle gemeinsam versuchen, diesen eindeutigen und für die Musikerziehung sprechenden Fakten mehr Geltung in der politischen Diskussion in Gegenwart und Zukunft zu verschaffen!

Prof. Dr. Franz Müller-Heuser  
Präsident des Deutschen Musikrates

# Kinder brauchen Musik!

Mit großer Besorgnis stellen viele Eltern und Musiker fest, dass das Fach Musik in den allgemein bildenden Schulen ins Abseits gerät und sich ein musikalischer Bildungsnotstand entwickelt. In den Grund- und Hauptschulen der Bundesrepublik Deutschland beispielsweise fallen bis zu 80 % der Musikstunden aus oder sie werden fachfremd erteilt.

Initiative ist deshalb gefragt: »Intelligent mit Musik«, das ist das Motto einer breit angelegten Aktion, die sich – getragen von den Verbänden aus Kultur, Musikwirtschaft und Wissenschaft – für eine Förderung der Musikerziehung einsetzt.

Durch die im vorliegenden Buch von Professor Hans Günther Bastian vorgestellten Ergebnisse einer Langzeitstudie ist eindeutig belegt, dass Musizieren Kinder intelligent und sozial kompetent macht und ihre Konzentrationsfähigkeit durch Musikerziehung gefördert wird. Musikunterricht gewährleistet eine optimale Entfaltung der kindlichen Anlagen und hat einen positiven Einfluss auf die gesamte Persönlichkeitsentwicklung. Darüber hinaus bietet Musikerziehung eine gute Chance zur Verringerung von Aggression und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft.

Zielsetzung der Aktion »Intelligent mit Musik« ist,

- Entscheidungsträger aus Politik, Kultur und Verwaltung über die Ergebnisse dieser Studie zu informieren und nachhaltig für eine Weiterentwicklung des Musikunterrichts zu gewinnen,
- die zahlreichen positiven Wirkungen der musikalischen Erziehung öffentlich zu machen und
- das Fach Musik in den allgemein bildenden Schulen »vom Rand in die Mitte« zu rücken.

Diese Anliegen werden wir u. a. in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Musikmesse offensiv vertreten, um eine nachhaltige Bewusstseinsänderung, insbesondere unter Kultur- und Bildungspolitikern, herbeizuführen.